

Anlage 11

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

PROF. DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
Email: professor.goerisch@goerisch.de
www.goerisch.de

11. Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

11.1 Lagerung von Betriebshilfsmitteln

An der Lagerung von Betriebshilfsmitteln wird nichts geändert. Die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage, Maschinen und Geräte erforderlichen Betriebshilfsmittel (Fette, Öle) werden weiterhin in betriebsüblichen Mengen in entsprechenden Gebinden gelagert.

Es sind vorhanden:

- Frischöllager: ca. 60 l

Beim Frischöl handelt es sich um Hydrauliköl (WGK 2). Es wird in Gebinden á 20 l in Regalen innerhalb des Werkstattcontainers gelagert. Unterhalb der Regale sind Auffangwannen angeordnet, die 10 % des gelagerten Volumens mindestens aber das Volumen des größten Behältnisses zurückhalten. Beim Frischöllager handelt es sich um ein Gebindelager, welches aufgrund der Lagermenge und Wassergefährdungsklasse der Gefährdungsstufe A zugeordnet wird. Aufgrund der Ausstattung mit einer ausreichend bemessenen dichten Auffangwanne werden die Anforderungen an die Rückhaltung wassergefährdender Stoffe gemäß § 31 Abs. 2 AwSV eingehalten.

- Verbrauchslager (Fette): ca. 10 kg

Es werden Schmierfette in Kartuschen á 0,5 kg (WGK 2) gelagert. Insgesamt werden ca. 20 Kartuschen in Regalen innerhalb des Werkstattcontainers gelagert. Unterhalb der Regale sind Auffangwannen angeordnet, die 10 % des gelagerten Volumens mindestens aber das Volumen des größten Behältnisses zurückhalten. Beim Verbrauchslager (Fette) handelt es sich um ein Gebindelager, welches aufgrund der Lagermenge und Wassergefährdungsklasse der Gefährdungsstufe A zugeordnet wird. Aufgrund der Ausstattung mit einer ausreichend bemessenen dichten Auffangwanne werden die Anforderungen an die Rückhaltung wassergefährdender Stoffe gemäß § 31 Abs. 2 AwSV eingehalten.

Eine Eigenverbrauchstankstelle zur Betankung des Mobilbaggers oder Radladers wird nicht vorgehalten. Die Betankung erfolgt mit einem externen Tankfahrzeug in der Anlage oder die Geräte werden in der benachbarten Anlage der Firma Peter Gross Umwelt GmbH (ehemals Firma BAVAK) betankt.


PROF. DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
Email: professor.goerisch@goerisch.de
www.goerisch.de

11.2 Einstufung der gehandhabten Abfälle nach der AwSV

Bei den gehandhabten Abfällen handelt es sich um nicht gefährliche mineralische Abfälle der Materialqualität \leq Z 1.1. Gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 3 AwSV wird ein Gemisch der Einbauklasse Z 0 oder Z 1.1 als nicht wassergefährdend eingestuft. Aufgrund der Einstufung als nicht wassergefährdend bestehen keine Anforderungen an die Beschaffenheit der Lagerflächen für die unbelasteten mineralischen Abfälle.

Anlage 11-1
Formblätter 6.1 und 6.2

 **Antragsunterlage**

für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 6.1

Übersicht / Wasser-
gefährdende Stoffe**1. Übersichtsdarstellung**

Stoffe, Anlagenart

Anlagenbezeichnung	Stoffbezeichnung und Aggregatzustand (f = fest, fl = flüssig, g = gasförmig)	Einstufung (Wassergefährdungsklasse, WGK oder allg. wg ¹)	Art der Anlage (L, A, U ² oder H, B, V ³ , R = Rohrleitung)	Maximales Volumen in m ³ oder t oder max. Volumenstrom ⁴ in l/min	Gefährdungsstufe nach AwSV (A, B, C, D)
Frischöllager	fl	WGK 2	L	0,06 m ³	A
Verbrauchslager (Fette)	fl (pastös)	WGK 2	L	0,01 t	A

2. Detailangaben für die einzelnen Anlagen – siehe Formblatt 6.2

¹ Allgemein wassergefährdend, z.B. aufschwimmende Stoffe.

² L, A, U = Lageranlagen, Abfüllanlagen, Umschlaganlagen.

³ H, B, V = Anlagen zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden.

⁴ Bei Abfüll- oder Umschlaganlagen bzw. Rohrleitungen größter Volumenstrom über einen Zeitraum von zehn Minuten oder der Rauminhalt, der sich aus dem mittleren Tagesdurchsatz der Anlage ergibt, wobei der größere Wert maßgebend ist.

**3. Löschwasserrückhaltung**

3.1 Das erforderliche Löschwasser-Rückhaltevolumen beträgt	m ³
Die Berechnung ergibt sich aus: <input type="checkbox"/> Löschwasserrückhalterichtlinie (LÖRÜRI) <input type="checkbox"/> Sonstige Berechnungsgrundlagen (z. B. als Erkenntnisquelle VdS 2557)	
Eine nachvollziehbare Berechnung ist enthalten	Anlage

3.2 Eine detaillierte Beschreibung der Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen (Auffangräume, Löschwasserschotts, Kanalabsperungen etc.) unter wasserrechtlichen Gesichtspunkten enthält	Anlage
Eine zeichnerische Darstellung enthält	Anlage
Das tatsächliche Löschwasser-Rückhaltevolumen für den o.a. Bereich beträgt	m ³

Bemerkungen (z. B. bei mehreren separaten Rückhaltevolumina)

Antragsunterlage für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 6.2

Detailangaben / Wasser-
gefährdende Stoffe

Detailangaben Wassergefährdende Stoffe, Löschwasserrückhaltung

Hinweis: Für jede Anlage ist ein eigenes Formblatt auszufüllen.

Angaben zur Anlage

Bezeichnung der Anlage	
<input type="checkbox"/> Tanklager	<input type="checkbox"/> Feststoff-/ Schüttgutlager
<input checked="" type="checkbox"/> Fass-/ Gebindelager	<input type="checkbox"/> Abfüllanlage
<input type="checkbox"/> Tankstelle	<input type="checkbox"/> Eigenverbrauchstankstelle
<input type="checkbox"/> Umschlaganlage	<input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage
<input type="checkbox"/> HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	<input type="checkbox"/> andere:
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage: Frischöllager	
Anlagenbeschreibung, -umfang: Lagerung von Hydrauliköl in Gebinden à 20 Liter in einem Regal innerhalb des Werkstattcontainers	

Angaben zum Standort der Anlage

Lage in nachfolgend genannten Gebieten	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Zone I	<input type="checkbox"/> Zone II
	<input type="checkbox"/> Zone III	<input type="checkbox"/> Zone III A
	<input type="checkbox"/> Zone III B	
<input type="checkbox"/> Heilquellenschutzgebiet, Zone:		
<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet, Name des Gewässers:		

Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

<input type="checkbox"/> Heizöl (WGK 2)	[m³]	<input type="checkbox"/> Dieselmotortreibstoff (WGK 2)	[m³]
<input type="checkbox"/> aufschwimmender flüssiger, wassergefährdender Stoff	[m³]	<input type="checkbox"/> Ottomotortreibstoff (WGK 3)	[m³]
		<input type="checkbox"/> Altöl (WGK 3)	[m³]
<input checked="" type="checkbox"/> sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf. separate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)			
chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen / Masse des Stoffes [m³] bzw. [t]
Hydrauliköl	flüssig	2	0,06 m³

Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV

maßgebendes Volumen / Masse der Anlage in [m³] bzw. [t]	0,06 m³				
maßgebendes WGK der Anlage	<input type="checkbox"/> WGK 1	<input checked="" type="checkbox"/> WGK 2	<input type="checkbox"/> WGK 3	<input type="checkbox"/> allgemein wassergefährdend	
Gefährdungsstufe der Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> Gefährdungsstufe entfällt



Technische Angaben zur Anlage

Aufstellung / Bauart der Anlage	
<input type="checkbox"/> unterirdisch / mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen	<input checked="" type="checkbox"/> oberirdisch
	<input checked="" type="checkbox"/> im Gebäude <input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> mit Überdachung

Behälter Anzahl 3 kommunizierend verbunden <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Herstellernummer des Behälters	enthaltener wasser-gef. Stoff	einwandig	doppelwandig	Nennvolumen [m³]	Metall	Kunststoff	anderes Material
Kunststoffkanister	Hydrauliköl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0,02	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)							
zu Zeile 1							
zu Zeile 2							
zu Zeile 3							

Sicherheitseinrichtungen der Anlage	
<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)
<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung / Grenzwertgeber	
<input checked="" type="checkbox"/> Rückhalteeinrichtung / Auffangwanne Rückhaltevolumen: Stahl mindestens 0,02 m³	
<input type="checkbox"/> Leckageerkennungssystem	
<input type="checkbox"/> Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen m³	
<input type="checkbox"/> Sonstige und / oder organisatorische Maßnahmen:	

Rohrleitungen						
Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandige Rohrleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandig als Saugleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandig im Schutzrohr /-kanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						
zu Zeile 3						
zu Zeile 4						



Antragsunterlage


für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 6.2

Detailangaben / Wasser-
gefährdende Stoffe

Fläche von Abfüll-/ Umschlaganlagen			Bauausführung			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m ²]	Durchsatz [m ³ /Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	anderes Material
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						

Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 **Antragsunterlage**
für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 6.2

Detailangaben / Wasser-
gefährdende Stoffe

Detailangaben Wassergefährdende Stoffe, Löschwasserrückhaltung

Hinweis: Für jede Anlage ist ein eigenes Formblatt auszufüllen.

Angaben zur Anlage

Bezeichnung der Anlage	
<input type="checkbox"/> Tanklager	<input type="checkbox"/> Feststoff-/ Schüttgutlager
<input checked="" type="checkbox"/> Fass-/ Gebindelager	<input type="checkbox"/> Abfüllanlage
<input type="checkbox"/> Tankstelle	<input type="checkbox"/> Eigenverbrauchstankstelle
<input type="checkbox"/> Umschlaganlage	<input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage
<input type="checkbox"/> HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	<input type="checkbox"/> andere:
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage: Verbrauchslager (Fette)	
Anlagenbeschreibung, -umfang: Lagerung von Schmierfett in Gebinden à 0,005 kg in einem Regal innerhalb des Werkstattcontainers	

Angaben zum Standort der Anlage

Lage in nachfolgend genannten Gebieten	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Zone I	<input type="checkbox"/> Zone II
	<input type="checkbox"/> Zone III	<input type="checkbox"/> Zone III A
	<input type="checkbox"/> Zone III B	
<input type="checkbox"/> Heilquellenschutzgebiet, Zone:		
<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet, Name des Gewässers:		

Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

<input type="checkbox"/> Heizöl (WGK 2)	[m ³]	<input type="checkbox"/> Dieselmotortreibstoff (WGK 2)	[m ³]
<input type="checkbox"/> aufschwimmender flüssiger, wassergefährdender Stoff	[m ³]	<input type="checkbox"/> Ottomotortreibstoff (WGK 3)	[m ³]
		<input type="checkbox"/> Altöl (WGK 3)	[m ³]
<input checked="" type="checkbox"/> sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf. separate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)			
chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen / Masse des Stoffes [m ³] bzw. [t]
Schmierfett	flüssig (pastös)	2	0,01 t

Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV

maßgebendes Volumen / Masse der Anlage in [m ³] bzw. [t]	0,01 t				
maßgebendes WGK der Anlage	<input type="checkbox"/> WGK 1	<input checked="" type="checkbox"/> WGK 2	<input type="checkbox"/> WGK 3	<input type="checkbox"/> allgemein wassergefährdend	
Gefährdungsstufe der Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> Gefährdungsstufe entfällt

**Technische Angaben zur Anlage**

Aufstellung / Bauart der Anlage			
<input type="checkbox"/> unterirdisch / mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen		<input checked="" type="checkbox"/> oberirdisch	
		<input checked="" type="checkbox"/> im Gebäude	<input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> mit Überdachung

Behälter Anzahl 3 kommunizierend verbunden <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Herstellernummer des Behälters	enthaltener wasser-gef. Stoff	einwandig	doppelwandig	Nennvolumen [m³]	Metall	Kunststoff	anderes Material
Kunststoffkartusche	Schmierfett	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0,005	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)							
zu Zeile 1							
zu Zeile 2							
zu Zeile 3							

Sicherheitseinrichtungen der Anlage		Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)
<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät		
<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung / Grenzwertgeber		
<input checked="" type="checkbox"/> Rückhalteeinrichtung / Auffangwanne Rückhaltevolumen: Stahl	mind. 0,001 m³	
<input type="checkbox"/> Leckageerkennungssystem		
<input type="checkbox"/> Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen	m³	
<input type="checkbox"/> Sonstige und / oder organisatorische Maßnahmen:		

Rohrleitungen						
Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandige Rohrleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandig als Saugleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandig im Schutzrohr /-kanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						
zu Zeile 3						
zu Zeile 4						



Antragsunterlage

für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 6.2

Detailangaben / Wasser-
gefährdende Stoffe

Fläche von Abfüll-/ Umschlaganlagen			Bauausführung			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m ²]	Durchsatz [m ³ /Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	anderes Material
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						

Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>